

Den Älteren droht das Verlieren im Gesundheitswesen

10.09.2013

"Seniorenverband BRH", eine wichtige Anlaufstelle

(Euskirchen). "Verlierer im Gesundheitswesen sind unsere alten und insbesondere kranken Menschen", warnt der Seniorenverband BRH. Insbesondere jene, um die sich keiner kümmert und für deren Rechte sich niemand einsetzt. Sie haben das Nachsehen.

Deshalb gibt es für Senioren die wichtige Anlaufstelle "Seniorenverband BRH", Kreis Euskirchen. Hier wird aktiv eingegriffen, wenn es sich um Belange älterer Menschen handelt, wenn es gilt, sich um die Fürsorge der alten Menschen zu kümmern.

Das gilt insbesondere, wenn Pflege droht. Zurzeit sind in NRW deutlich über 100.000 Menschen auf Pflege angewiesen. Weitere 300.000 leiden an Demenz. In wenigen Jahren, so warnen Fachleute, wird sich die Zahl verdoppeln.

Den Wunsch dieser Menschen, lieber daheimbleiben zu wollen, ruft dringend nach neuen ambulanten Wohngemeinschaften für Senioren. Solche Wohngemeinschaften bieten die Möglichkeit in den eigenen vier Wänden selbstbestimmt in einer Gemeinschaft zu leben.

[Zur Nachrichtenübersicht](#)